

No. 42772

—
**Cyprus
and
Germany**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Cyprus concerning the mutual recognition of equivalence of evidence of formal qualifications in the field of higher education. Nicosia, 25 May 2004

Entry into force: *15 March 2006 by notification, in accordance with article 7*

Authentic texts: *English, German and Greek*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Cyprus, 6 June 2006*

—
**Chypre
et
Allemagne**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Chypre relatif à la reconnaissance mutuelle des preuves de qualifications formelles dans le domaine de l'enseignement supérieur. Nicosie, 25 mai 2004

Entrée en vigueur : *15 mars 2006 par notification, conformément à l'article 7*

Textes authentiques : *anglais, allemand et grec*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Chypre, 6 juin 2006*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Zypern

über

die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit

von Bildungsnachweisen im Hochschulbereich

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Zypern -

im Geiste der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten,

in der Absicht, den Austausch und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der
Wissenschaften und im Hochschulbereich zu fördern,

in dem Wunsch, den Studierenden beider Staaten die Aufnahme oder die Fortführung
des Studiums im jeweils anderen Staat zu erleichtern,

im Bewusstsein der in beiden Staaten im Bereich des Hochschulwesens und der
Hochschulausbildung bestehenden Gemeinsamkeiten,

in Anschung des Kulturabkommens vom 4. Februar 1971 zwischen der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Zypern -

haben hinsichtlich der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie
Studienabschlüssen zum Zwecke der Fortführung von Studien oder weiterer Studien im
Hochschulbereich und über die Führung von Hochschulgraden aus der Bundesrepublik
Deutschland und aus der Republik Zypern Folgendes vereinbart:

Artikel 1

(1) Hochschulen im Sinne dieses Abkommens sind

1. in der Bundesrepublik Deutschland staatliche Bildungseinrichtungen, die nach den Rechtsvorschriften der Länder Hochschulen sind, und nichtstaatliche Bildungseinrichtungen, die nach den Rechtsvorschriften der Länder mit Wirkung für alle Länder als Hochschulen staatlich anerkannt sind,
2. in der Republik Zypern staatliche Bildungseinrichtungen, die nach den Rechtsvorschriften Hochschulen sind, und nichtstaatliche Bildungseinrichtungen, die nach den Rechtsvorschriften als Hochschulen staatlich anerkannt sind.

(2) Die Ständige Expertenkommission gemäß Artikel 6 sorgt für die laufende Dokumentation und Veröffentlichung der Listen der Hochschulen gemäß Absatz 1, auf deutscher Seite durch die Hochschulrektorenkonferenz, auf zyprischer Seite durch das Ministerium für Erziehung und Kultur oder eine andere hierfür durch das Ministerium bezeichnete Stelle.

Artikel 2

(1) Deutsche Hochschulabschlüsse sind die von einer deutschen Hochschule gemäß Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1 als Abschluss eines Studiums verliehenen Diplom (FH)- und Bakkalaureus-/Bachelorgrade als Abschlüsse der ersten Ebene, Diplom-, Magister Artium-, Lizentiatengrade, Magister-/Mastergrade und Zeugnisse über gleichwertige Staatsprüfungen als Abschlüsse der zweiten Ebene sowie auf der dritten Ebene der Doktorgrad (Dr./Dr.habil.).

(2) Zyprische Hochschulabschlüsse sind die von einer zyprischen Hochschule gemäß Artikel 1 Absatz 1 Nummer 2 als Abschluss eines Studiums verliehenen Grade Ptychio (Bachelor) als Abschluss der ersten Ebene, Metaptychiakos Titlos (Master / Magister) als Abschluss der zweiten Ebene sowie auf der dritten Ebene das Didaktoriko Diploma (Dr.-Grad).

Artikel 3

(1) Studien- und Prüfungsleistungen in Studiengängen an Hochschulen des einen Staates gemäß Artikel 1 werden auf Antrag im Rahmen eines einschlägigen Studiums im jeweils anderen Staat anerkannt, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Leistungspunkten im Rahmen des European Credit Transfer System (ECTS) oder sonstiger Leistungspunktsysteme. Die Einschlägigkeit wird von der aufnehmenden Hochschule festgestellt.

(2) Bei der Zulassung zu Staatsprüfungen gelten die in diesem Abkommen vorgesehenen Anerkennungen nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts des jeweiligen Staates.

(3) Die Absätze 1 und 2 schließen nicht aus, dass Hochschulen im Rahmen bilateraler Vereinbarungen weitergehende Anerkennungen festlegen oder in diesem Abkommen nicht genannte Leistungen und Qualifikationen anerkennen.

Artikel 4

(1) Inhaber deutscher Abschlüsse der ersten Ebene im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 werden in der Republik Zypern für die Zulassung zu Studiengängen der zweiten Ebene berücksichtigt. Inhaber deutscher Abschlüsse der zweiten Ebene im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 werden in der Republik Zypern für die Zulassung zu Studiengängen mit dem

Ziel der Promotion berücksichtigt. Die Zulassungen erfolgen gemäß den in der Republik Zypern geltenden hochschulrechtlichen Regelungen.

(2) Inhaber zyprischer Abschlüsse der ersten Ebene im Sinne des Artikels 2 Absatz 2 werden in der Bundesrepublik Deutschland für die Zulassung zu Studiengängen der zweiten Ebene berücksichtigt. Inhaber zyprischer Abschlüsse der zweiten Ebene im Sinne des Artikels 2 Absatz 2 werden in der Bundesrepublik Deutschland für die Zulassung zu Studiengängen mit dem Ziel der Promotion berücksichtigt. Die Zulassungen erfolgen gemäß den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden hochschulrechtlichen Regelungen.

(3) Artikel 3 Absatz 3 gilt sinngemäß.

Artikel 5

(1) Die Inhaber eines in Artikel 2 Absatz 1 oder 2 genannten Grades sind berechtigt, diesen Grad im jeweils anderen Staat zu führen.

(2) Die Grade sind jeweils in der verliehenen Form zu führen. Den Gradinhabern steht es frei, den Grad unter Hinzufügung der verleihenden Hochschule zu führen. Abkürzungen sind in der festgelegten, andernfalls in der im Herkunftsland üblichen Form zu führen. Die Inhaber eines Grades können diesem Grad im jeweils anderen Staat in Klammern eine Übersetzung hinzufügen.

(3) Rechtsvorschriften, die die berufliche Anerkennung durch nationale oder verbindliche internationale Rechtsakte regeln, bleiben unberührt. Dennoch erleichtert die Anerkennung von Hochschulqualifikationen zu akademischen Zwecken die Anerkennung dieser Qualifikationen auch zu beruflichen Zwecken.

Artikel 6

(1) Für die Beratung aller Fragen, die sich aus diesem Abkommen ergeben, wird eine Ständige Expertenkommission eingesetzt, die aus je bis zu sechs von den beiden Vertragsparteien zu benennenden Mitgliedern besteht. Die Liste der Mitglieder wird der jeweils anderen Vertragspartei auf diplomatischem Weg übermittelt.

(2) Die Ständige Expertenkommission tritt auf Wunsch einer der beiden Vertragsparteien zusammen. Der Tagungsort wird jeweils auf diplomatischem Weg vereinbart.

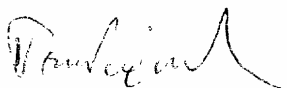
(3) Die Ständige Expertenkommission wird in ihrer Arbeit von den Nationalen Informationszentren für die akademische Anerkennung (NARIC) unterstützt.

Artikel 7

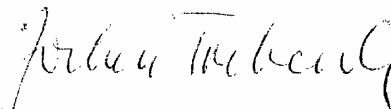
(1) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es tritt an dem Tag in Kraft, an dem die beiden Vertragsparteien einander notifiziert haben, dass die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.

(2) Jede der beiden Vertragsparteien kann dieses Abkommen auf diplomatischem Weg schriftlich kündigen. Die Kündigung wird sechs Monate nach Eingang der Notifikation der Kündigung bei der anderen Vertragspartei wirksam.

Geschehen zu Nikosia am Dienstag, dem 25. Mai 2004, in zwei Urschriften, jede in deutscher, griechischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des griechischen Textes ist der englische Wortlaut maßgebend.



Für die Regierung
der Republik Zypern



Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland

[GREEK TEXT – TEXTE GREC]

Συμφωνία

μεταξύ

της Κυβέρνησης της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας

και

της Κυβέρνησης της Κυπριακής Δημοκρατίας

σχετικά με

την Αμοιβαία Αναγνώριση της Ισοτιμίας

Τίτλων Σπουδών Ανώτερης Εκπαίδευσης

Η Κυβέρνηση της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας
και
η Κυβέρνηση της Κυπριακής Δημοκρατίας

στο πνεύμα των υφιστάμενων φιλικών σχέσεων μεταξύ των δυο κρατών,

σκοπεύοντας να προωθήσουν τις ανταλλαγές και τη συνεργασία στους τομείς των επιστημών και της ανώτερης εκπαίδευσης,

επιθυμώντας να διευκολύνουν τους φοιτητές να αρχίσουν ή να συνεχίσουν σπουδές στο άλλο κράτος,

συνειδητοποιώντας τις υφιστάμενες ομοιότητες στο χώρο της ανώτερης εκπαίδευσης μεταξύ των δυο κρατών,

με γνώμονα την Πολιτιστική Συμφωνία της 4^{ης} Φεβρουαρίου του 1971 μεταξύ της Κυβέρνησης της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας και της Κυβέρνησης της Κυπριακής Δημοκρατίας,

συμφώνησαν, αναφορικά με την αναγνώριση των επιπέδων της αποκτηθείσας γνώσης και των τίτλων σπουδών για σκοπούς συνέχισης σπουδών ή περαιτέρω σπουδών στην ανώτερη εκπαίδευση και σε σχέση με τη χρησιμοποίηση ακαδημαϊκών και άλλων τίτλων ανωτέρων σχολών που απονέμονται στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας και την Κυπριακή Δημοκρατία αντίστοιχα, τα ακόλουθα:

ΑΡΘΡΟ 1

(1) Ιδρύματα Ανώτερης Εκπαίδευσης για τους σκοπούς της παρούσας Συμφωνίας είναι

1. Στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας, κρατικά εκπαιδευτικά ιδρύματα, τα οποία είναι ιδρύματα ανώτερης εκπαίδευσης σύμφωνα με τους νόμους και κανονισμούς των γερμανικών ομόσπονδων κρατιδίων, και μη κρατικά εκπαιδευτικά ιδρύματα, τα οποία αναγνωρίζονται επίσημα ως ιδρύματα ανώτερης εκπαίδευσης σύμφωνα με τους νόμους και τους κανονισμούς των γερμανικών ομόσπονδων κρατιδίων με ισχύ για όλα τα κρατίδια.
2. Στην Κυπριακή Δημοκρατία, κρατικά εκπαιδευτικά ιδρύματα, τα οποία είναι ιδρύματα ανώτερης εκπαίδευσης σύμφωνα με τους νόμους και κανονισμούς, και μη κρατικά εκπαιδευτικά ιδρύματα, τα οποία αναγνωρίζονται επίσημα ως ιδρύματα ανώτερης εκπαίδευσης, σύμφωνα με τους νόμους και κανονισμούς του κράτους.

(2) Η Μόνιμη Επιτροπή Εμπειρογνομόνων, όπως ορίζεται στο Άρθρο 6, μεριμνά για τη συνεχή τεκμηρίωση και έκδοση των καταλόγων των ιδρυμάτων ανώτερης εκπαίδευσης, σύμφωνα με την παράγραφο (1) πιο πάνω, από γερμανικής πλευράς διά της Συνόδου των Πρυτάνεων Ανωτάτων Σχολών (Hochschulrektorenkonferenz) και από κυπριακής πλευράς διά του Υπουργείου Παιδείας και Πολιτισμού ή άλλου σώματος που ορίζεται για αυτό το σκοπό από το Υπουργείο.

ΑΡΘΡΟ 2

(1) Γερμανικοί τίτλοι σπουδών είναι οι τίτλοι που απονέμονται από γερμανικό ίδρυμα ανώτερης εκπαίδευσης όπως ορίζεται από το Άρθρο 1, παράγραφος (1) αριθμός 1, μετά τη συμπλήρωση ενός κύκλου σπουδών: ως τίτλοι σπουδών πρώτου επιπέδου/κύκλου, ο τίτλος Diplom (FH) και οι τίτλοι Bakkalaureus/Bachelor· ως τίτλοι σπουδών δευτέρου επιπέδου/κύκλου, οι τίτλοι Diplom, Magister Artium και Lizentiat και οι τίτλοι Magister/Master καθώς και πιστοποιητικά ισότιμων κρατικών εξετάσεων (Staatsprüfungen)· καθώς και ο διδακτορικός τίτλος (Dr. /Dr. habil.) ως τίτλος σπουδών τρίτου επιπέδου/κύκλου.

(2) Κυπριακοί τίτλοι σπουδών είναι οι τίτλοι που απονέμονται από κυπριακό ίδρυμα ανώτερης εκπαίδευσης όπως ορίζεται από το Άρθρο 1, παράγραφος (1) αριθμός 2, μετά τη συμπλήρωση κύκλου σπουδών: ως τίτλος πρώτου επιπέδου/κύκλου, το Πτυχίο (Bachelor)· ως τίτλος σπουδών δευτέρου επιπέδου/κύκλου, ο Μεταπτυχιακός τίτλος (Master/Magister)· καθώς και ο Διδακτορικός τίτλος (Ph. D. degree) ως τίτλος τρίτου επιπέδου/κύκλου.

ΑΡΘΡΟ 3

(1) Τα επίπεδα της αποκτηθείσας γνώσης σε κύκλους σπουδών σε ιδρύματα ανώτερης εκπαίδευσης, όπως ορίζονται στο Άρθρο 1, στο ένα κράτος θα αναγνωρίζονται εφόσον αυτό ζητηθεί, στα πλαίσια ενός αντίστοιχου προγράμματος σπουδών στο άλλο κράτος, λαμβάνοντας υπόψη, εκεί όπου ισχύει, τις μονάδες που παραχωρούνται μέσω του Ευρωπαϊκού Συστήματος Μεταφοράς Ακαδημαϊκών Μονάδων (ECTS) ή άλλων συστημάτων πίστωσης μονάδων. Η αντιστοιχία διαπιστώνεται από το εκπαιδευτικό ίδρυμα αποδοχής.

(2) Κατά την καταχώρηση σε κρατικές εξετάσεις (Staatsprüfungen) ισχύουν οι προβλεπόμενες σε αυτή τη συμφωνία αναγνωρίσεις στο μέτρο του εσωτερικού δικαίου του αντίστοιχου κράτους.

(3) Οι ως άνω παράγραφοι (1) και (2) δεν εμποδίζουν ιδρύματα ανώτερης εκπαίδευσης από τη σύναψη διμερών συμφωνιών με ευρύτερες διευθετήσεις για αναγνώριση ή για αναγνώριση επιπέδων αποκτηθείσας γνώσης και προσόντων που δεν αναφέρονται στην παρούσα Συμφωνία.

ΑΡΘΡΟ 4

(1) Οι κάτοχοι γερμανικών τίτλων σπουδών πρώτου επιπέδου/κύκλου, όπως ορίζονται στο Άρθρο 2, παράγραφος (1) θα λαμβάνονται υπόψη στην Κυπριακή

Δημοκρατία για εισδοχή σε προγράμματα σπουδών δευτέρου επιπέδου/κύκλου. Οι κάτοχοι γερμανικών τίτλων σπουδών δευτέρου επιπέδου/κύκλου όπως ορίζονται στο Άρθρο 2, παράγραφος (1) θα λαμβάνονται υπόψη στην Κυπριακή Δημοκρατία για εισδοχή σε κύκλους σπουδών διδακτορικού επιπέδου. Η εισδοχή υπόκειται στους νόμους και κανονισμούς που αφορούν τα Ιδρύματα Ανώτερης Εκπαίδευσης στην Κυπριακή Δημοκρατία.

(2) Οι κάτοχοι κυπριακών τίτλων σπουδών πρώτου επιπέδου/κύκλου, όπως ορίζονται στο Άρθρο 2, παράγραφος (2), θα λαμβάνονται υπόψη στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας για εισδοχή σε σπουδές δευτέρου επιπέδου/κύκλου. Οι κάτοχοι κυπριακών τίτλων σπουδών δευτέρου επιπέδου/κύκλου, όπως ορίζονται στο Άρθρο 2, παράγραφος (2) θα λαμβάνονται υπόψη στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας για εισδοχή σε κύκλους σπουδών διδακτορικού επιπέδου. Η εισδοχή υπόκειται στους νόμους και κανονισμούς που αφορούν τα Ιδρύματα Ανώτερης Εκπαίδευσης της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας.

(3) Το Άρθρο 3, παράγραφος (3), θα ισχύει τηρουμένων των αναλογιών.

ΑΡΘΡΟ 5

(1) Οι κάτοχοι τίτλου σπουδών, όπως προσδιορίζεται στο Άρθρο 2, παράγραφοι (1) ή (2), δικαιούνται να χρησιμοποιούν τον ως άνω τίτλο στο άλλο κράτος.

(2) Οι τίτλοι σπουδών θα χρησιμοποιούνται με τον τύπο που έχουν απονεμηθεί. Ο κάτοχος τίτλου σπουδών μπορεί να τον χρησιμοποιεί με την προσθήκη του ονόματος του ιδρύματος που τον έχει απονέμει. Συντομογραφίες θα χρησιμοποιούνται με τον προσδιορισθέντα ή άλλως με τον καθιερωμένο στη χώρα προέλευσης τύπο. Οι κάτοχοι τίτλου σπουδών μπορούν, στο άλλο κράτος, να προσθέσουν σ' αυτόν τον τίτλο, μετάφραση του τίτλου σε παρένθεση.

(3) Νόμοι και κανονισμοί που διέπουν επαγγελματική αναγνώριση από εθνικές ή δεσμευτικές διεθνείς νομικές πράξεις θα παραμείνουν ως έχουν. Εντούτοις, η αναγνώριση προσόντων τριτοβάθμιας εκπαίδευσης για ακαδημαϊκούς σκοπούς διευκολύνει την αναγνώριση αυτών των προσόντων και για επαγγελματικούς σκοπούς.

ΑΡΘΡΟ 6

(1) Θα ιδρυθεί Μόνιμη Επιτροπή Εμπειρογνομόνων για να συμβουλεύει σε σχέση με όλα τα ερωτήματα που θα εγείρονται από αυτή τη Συμφωνία, η οποία θα αποτελείται από ένα μέχρι και έξι μέλη, που θα διορίζονται από το κάθε Συμβαλλόμενο Μέρος. Ο κατάλογος των Μελών θα κοινοποιείται στο άλλο Συμβαλλόμενο Μέρος μέσω της διπλωματικής οδού.

(2) Η Μόνιμη Επιτροπή Εμπειρογνομόνων θα συνέρχεται μετά από αίτημα ενός από τα Συμβαλλόμενα Μέρη. Ο χώρος θα συμφωνείται κάθε φορά μέσω της διπλωματικής οδού.

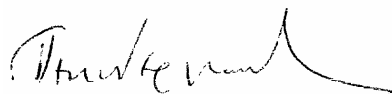
(3) Οι εργασίες της Μόνιμης Επιτροπής Εμπειρογνομόνων θα υποστηρίζονται από τα Εθνικά Κέντρα Πληροφόρησης Ακαδημαϊκής Αναγνώρισης (NARIC) των δυο χωρών.

ΑΡΘΡΟ 7

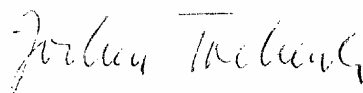
(1) Η Συμφωνία αυτή συνάπτεται για ακαθόριστη χρονική περίοδο. Θα τεθεί σε ισχύ κατά την ημερομηνία κατά την οποία τα Συμβαλλόμενα Μέρη θα πληροφορηθούν το ένα το άλλο ότι οι αντίστοιχες αναγκαίες εθνικές προϋποθέσεις για να τεθεί σε ισχύ έχουν ικανοποιηθεί. Η σχετική ημερομηνία θα είναι η ημέρα κατά την οποία θα έχει παραληφθεί η τελευταία γνωστοποίηση.

(2) Οποιοδήποτε Συμβαλλόμενο Μέρος μπορεί να τερματίσει τη Συμφωνία, μέσω της διπλωματικής οδού, με σχετική γραπτή ειδοποίηση. Ο τερματισμός θα τεθεί σε ισχύ έξι μήνες μετά την παραλαβή της γνωστοποίησης του τερματισμού από το άλλο Συμβαλλόμενο Μέρος.

Έγινε στην Λευκωσία, την 25^η Μαΐου 2004 σε δυο αντίτυπα, στα ελληνικά, γερμανικά και αγγλικά, και τα τρία κείμενα είναι εξίσου αυθεντικά. Σε περίπτωση διαφωνίας σε ότι αφορά την ερμηνεία του γερμανικού και ελληνικού κειμένου, θα υπερισχύει το αγγλικό κείμενο.



Για την Κυβέρνηση
Της Κυπριακής Δημοκρατίας



Για την Κυβέρνηση
της Ομοσπονδιακής
Δημοκρατίας της Γερμανίας

[ENGLISH TEXT – TEXTE ANGLAIS]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF CYPRUS CONCERNING THE MUTUAL RECOGNITION OF THE EQUIVALENCE OF EVIDENCE OF FORMAL QUALIFICATIONS IN THE FIELD OF HIGHER EDUCATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Cyprus,

in the spirit of the friendly relations existing between the two States,

intending to promote exchange and cooperation in the field of science and higher education,

desiring to facilitate for students of the two States the commencement or continuation of studies in the respective other State,

aware of the existing similarities between the two States in the field of higher education,

having regard to the Cultural Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Cyprus of 4 February 1971

regarding the recognition of learning achievements and degrees for the purpose of continuing studies or commencing further studies in the field of higher education and regarding the use of academic titles obtained in the Federal Republic of Germany and the Republic of Cyprus, have agreed as follows:

Article 1

(1) Higher education institutions for the purposes of this Agreement are

1. in the Federal Republic of Germany, state educational establishments that are higher education institutions according to the rules and regulations of the German Lander, and non-state educational establishments that are officially recognized as higher education institutions under the rules and regulations of the German Lander with effect for all Lander;

2. in the Republic of Cyprus, state educational establishments that are higher education institutions according to its rules and regulations, and non-state educational establishments that are officially recognized as higher education institutions by its rules and regulations.

(2) The Permanent Expert Committee, as defined in Article 6, shall be responsible for the ongoing documentation and publication of lists of higher education institutions pursuant to paragraph (1) above by the Conference of Rectors and Presidents of Universities and other Higher Education Institutions in the Federal Republic of Germany (Hochschulrektorenkonferenz) on the German side and by the Ministry of Education and

Culture, or another agency designated for this purpose by the Ministry, on the Cypriot side.

Article 2

(1) German degrees are the following degrees awarded by German higher education institutions as defined in Article 1, paragraph (1)1 in conclusion of a course of study: the Diplom (FH) awarded by German universities of applied sciences, as well as Bakkalaureus or Bachelor degrees as first-level/cycle degrees, the Diplom, Magister Artium, Lizentiat, Magister/Master degrees and certificates of equivalent State Examinations (Staatsprüfungen) as second-level/cycle degrees, as well as the degrees Doktor and habilitierter Doktor as third-level/cycle degrees.

(2) Cypriot degrees are the following degrees awarded by Cypriot higher education institutions as defined in Article 1, paragraph (1) 2 in conclusion of a course of study: Ptychio (Bachelor) as a first-level/cycle degree, Metaptychiakos Titlos (Master/Magister) as a second-level/cycle degree as well as the Didaktoriko Diploma (Ph. D. degree) as a third-level/cycle degree.

Article 3

(1) Learning achievements within courses of study at one State's higher education institutions as defined in Article 1 shall be recognized upon request within the framework of a relevant course of study in the other State, if applicable taking into consideration credits awarded under the European Credit Transfer System (ECTS) or other credit systems. The relevance is to be determined by the host higher education institution.

(2) As regards registration for State Examinations (Staatsprüfungen), the recognition provided for in this Agreement shall be granted subject to the domestic law of the respective State.

(3) Paragraphs (1) and (2) above shall not prevent higher education institutions from agreeing to further-reaching recognition in bilateral agreements or from recognizing achievements and qualifications not mentioned in this Agreement.

Article 4

(1) Holders of first-level/cycle German degrees as defined in Article 2, paragraph (1), shall be considered for admission to second-level/cycle courses of study in the Republic of Cyprus. Holders of second-level/cycle German degrees as defined in Article 2, paragraph (1), shall be considered for admission to doctoral studies in the Republic of Cyprus. Admissions shall be subject to the rules and regulations relevant to the higher education institutions of the Republic of Cyprus.

(2) Holders of first-level/cycle Cypriot degrees as defined in Article 2, paragraph (2), shall be considered for admission to second-level/cycle courses of study in the Federal Republic of Germany. Holders of second-level/cycle Cypriot degrees as defined in Article 2, paragraph (2), shall be considered for admission to doctoral studies in the Fed-

eral Republic of Germany. Admission shall be subject to the rules and regulations relevant to the higher education institutions of the Federal Republic of Germany.

(3) Article 3, paragraph (3), shall apply *mutatis mutandis*.

Article 5

(1) The holders of titles specified in Article 2, paragraph (1) or (2), shall be entitled to use these titles in the other State.

(2) The titles are to be used in the form in which they were awarded. The holders of the titles are free to use them with the addition of the name of the awarding institution. Abbreviations are to be used in the form that is stipulated or is otherwise usual in the country of origin. The holders of titles may, in the other State, add a translation of the title in brackets.

(3) Rules and regulations governing professional recognition by national or binding international legal instruments shall remain unaffected. Nonetheless, the recognition of higher education qualifications for academic purposes shall facilitate the recognition of these qualifications also for professional purposes.

Article 6

(1) A Permanent Expert Committee shall be established to confer on all questions arising from this Agreement, which shall consist of up to six members to be appointed by each of the States Parties. The list of members will be sent to the other Contracting Party through diplomatic channels.

(2) The Permanent Expert Committee shall meet at the request of one of the Contracting Parties. The venue will be agreed each time through diplomatic channels.

(3) The Permanent Expert Committee will be supported in its work by the National Academic Recognition Information Centres (NARIC).

Article 7

(1) This Agreement shall be concluded for an unlimited period. It shall enter into force on the date on which the two Contracting Parties have notified each other that their respective national requirements for the entry into force have been fulfilled. The relevant date shall be the day on which the last notification is received,

(2) Either Contracting Party may terminate the Agreement, through diplomatic channels, by giving notice of termination in writing. The termination shall take effect six months after notice of termination has been received by the other Contracting Party.

Done at Nicosia on Tuesday 25th May, 2004 in duplicate in the German, Greek and English languages, all three texts being authentic. In case of divergent interpretations of the German and Greek texts, the English text shall prevail.

For the Government of the Republic of Cyprus:

PEFKIOS GEORGIADES

For the Government of the Federal Republic of Germany:

JOCHEN TREBESH

[TRANSLATION – TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE
CHYPRE RELATIF À LA RECONNAISSANCE MUTUELLE DES
PREUVES DE QUALIFICATIONS FORMELLES DANS LE DOMAINE
DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Chypre

Dans l'esprit des relations d'amitié existant entre les deux États,

Voulant promouvoir les échanges et la coopération dans le domaine de la science et l'enseignement supérieur,

Désireux de faciliter pour les étudiants des deux États, le commencement ou la poursuite d'études dans l'autre État,

Conscients des similitudes existant entre les deux États dans le domaine de l'enseignement supérieur,

Considérant l'Accord culturel du 4 février 1971, entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Chypre,

Concernant la reconnaissance des résultats d'apprentissage et des titres en vue de poursuivre des études ou d'entamer des études complémentaires dans le domaine de l'enseignement supérieur et concernant l'utilisation des titres universitaires obtenus en République fédérale d'Allemagne et en République de Chypre, sont convenus de ce qui suit :

Article 1

1) Aux fins du présent Accord, les institutions d'enseignement supérieur sont

1. En République fédérale d'Allemagne, les établissements scolaires de l'État qui sont des institutions de l'enseignement supérieur conformément aux lois et règlements des Länder allemands, ainsi que les établissements scolaires n'appartenant pas à l'État qui sont officiellement reconnus en tant qu'institutions de l'enseignement supérieur au titre des lois et règlements des Länder allemands applicables dans tous les Länder;

2. En République de Chypre, les établissements scolaires de l'État qui sont des institutions de l'enseignement supérieur au titre de ses lois et règlements, ainsi que les établissements scolaires n'appartenant pas à l'État qui sont officiellement reconnus en tant qu'institutions de l'enseignement supérieur en vertu de ses lois et règlements.

2) Le Comité permanent d'experts, tel que défini à l'article 6, sera chargé de la documentation constante et de la publication des listes des institutions de l'enseignement supérieur conformément au paragraphe (1) ci-dessus par la Conférence des recteurs et Présidents des universités et autres institutions de l'enseignement supérieur en République fédérale d'Allemagne (Hochschulrektorenkonferenz) pour l'Allemagne et par le Mi-

nistère de l'éducation et de la culture ou un autre organisme désigné à cet effet par le Ministère, pour la République de Chypre.

Article 2

1) Les diplômes allemands sont les diplômes suivants, décernés par les institutions allemandes d'enseignement supérieur définies à l'article 1, paragraphe (1) alinéa 1, à l'issue d'un programme d'études: le Diplom (FH) décerné par les universités allemandes de sciences appliquées, de même que le Bakkalaureus (baccalauréat) en tant que diplôme du premier niveau/cycle, le Diplom, Magister Artium, Lizentiat, Magister/maîtrise et certificats équivalents d'examens d'État (Staatsprüfungen) en tant que diplômes du deuxième niveau/cycle, et les titres de Doktor et habilitierter Doktor en tant que diplômes du troisième niveau/cycle.

2) Les diplômes chypriotes sont les diplômes suivants, décernés par les institutions chypriotes d'enseignement supérieur définies à l'article 1, paragraphe (1) alinéa 2, au terme d'un programme d'études : Ptychio (baccalauréat) en tant que diplôme du premier niveau/cycle, Metaptychiakos Tillos (Master/maîtrise) en tant que diplôme du deuxième niveau/cycle, et Didaktoriko Diploma (titre de docteur) en tant que diplôme du troisième niveau/cycle.

Article 3

1) Les résultats d'apprentissage dans le cadre des programmes d'études des institutions d'enseignement supérieur d'un État telles que définies à l'article 1 seront reconnus sur demande dans le cadre d'un programme d'études adéquat dans l'autre État, le cas échéant en tenant compte des unités capitalisables octroyées au titre du Système européen de transfert d'unités de cours capitalisables (ECTS) ou d'un autre système de transfert d'unités capitalisables. La pertinence doit être déterminée par l'institution d'enseignement supérieur d'accueil.

2) En ce qui concerne l'inscription aux examens d'État (Staatsprüfungen), la reconnaissance prévue dans le présent Accord sera accordée sous réserve de la législation nationale de l'État concerné.

3) Les paragraphes (1) et (2) ci-dessus n'empêcheront pas les institutions d'enseignement supérieur de convenir d'une reconnaissance plus vaste par des Accords bilatéraux ou de reconnaître des résultats et qualifications non mentionnés dans le présent Accord.

Article 4

1) Les titulaires de diplômes allemands du premier niveau/cycle, tels que définis au paragraphe (1) de l'article 2, entreront en ligne de compte pour admission aux programmes d'études du deuxième niveau/cycle en République de Chypre. Les titulaires de diplômes allemands du deuxième niveau/cycle tels que définis au paragraphe (1) de l'article 2 entreront en ligne de compte pour admission aux études doctorales en Répu-

blique de Chypre. Les admissions seront soumises aux lois et règlements relatifs aux institutions de l'enseignement supérieur de la République de Chypre.

2) Les titulaires de diplômes chypriotes du premier niveau/cycle tels que définis au paragraphe (2) de l'article 2 entreront en ligne de compte pour admission aux programmes d'études du deuxième niveau/cycle en République fédérale d'Allemagne. Les titulaires de diplômes chypriotes du deuxième niveau/cycle tels que définis au paragraphe (2) de l'article 2 entreront en ligne de compte pour admission aux études doctorales en République fédérale d'Allemagne. L'admission sera soumise aux lois et règlements relatifs aux institutions de l'enseignement supérieur de la République fédérale d'Allemagne.

3) Le paragraphe (3) de l'article 3 s'appliquera mutatis mutandis.

Article 5

1) Les titulaires des titres spécifiés au paragraphe (1) ou (2) de l'article 2 auront le droit d'utiliser ces titres dans l'autre État.

2) Les titres doivent être utilisés sous la forme dans laquelle ils ont été décernés. Il est loisible aux titulaires des titres de les utiliser en ajoutant le nom de l'institution qui les a décernés. Les abréviations doivent être utilisées comme stipulé ou sous la forme courante dans le pays d'origine. Dans l'autre État, les titulaires des titres peuvent ajouter une traduction du titre entre parenthèses.

3) Les lois et règlements régissant la reconnaissance professionnelle par des instruments juridiques nationaux ou internationaux contraignants ne seront pas affectés. Néanmoins, la reconnaissance des qualifications de l'enseignement supérieur à des fins académiques facilitera la reconnaissance de ces qualifications aux fins professionnelles également.

Article 6

1) Un Comité permanent d'experts sera instauré pour régler toutes les questions issues du présent Accord. Il se composera d'un maximum de six membres à désigner par chacun des États Parties. La liste des membres sera envoyée à l'autre Partie contractante par la voie diplomatique.

2) Le Comité permanent d'experts se réunira à la demande de l'une des Parties contractantes. Le lieu sera convenu chaque fois par la voie diplomatique.

3) Le Comité permanent d'experts sera soutenu dans ses travaux par les Centres nationaux d'information sur la reconnaissance académique des diplômes (NARIC).

Article 7

1) Le présent Accord est conclu pour une durée illimitée. Il entrera en vigueur à la date à laquelle les deux Parties contractantes se sont notifiées mutuellement que leurs formalités nationales respectives pour l'entrée en vigueur ont été accomplies. La date pertinente sera le jour de réception de la dernière notification.

2) L'une et l'autre Partie contractante peuvent mettre fin à l'Accord, par la voie diplomatique, en notifiant par écrit son intention de dénoncer l'accord. La dénonciation prendra effet six mois après la réception de la notification de la dénonciation par l'autre Partie contractante.

Fait à Nicosie, le mardi 25 mai 2004, en double exemplaire en allemand, en grec et en anglais, les trois textes faisant également foi. En cas de divergences d'interprétation des textes grec et allemand, le texte anglais prévaudra.

Pour le Gouvernement de la République de Chypre :

PEFKIOS GEORGIADES

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

JOCHEN TREBESCH